



Berufskraftfahrer/in

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personalbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Lernorte:	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Berufskraftfahrer/innen im Güterverkehr transportieren Güter unterschiedlichster Art, z.B. Industrieprodukte, Konsumgüter, Baustoffe, Holz, Kraftstoffe, oder Heizöl, hauptsächlich mit dem LKW. Im Personenverkehr sind sie beispielsweise als Busfahrer/innen im Linien- oder Reiseverkehr tätig. Sie verbringen viel Zeit hinter dem Steuer und kennen die Straßenverkehrsregeln im In- und Ausland. Vor Fahrtantritt führen sie eine Übernahme- und Abfahrtskontrolle am Fahrzeug durch. Dabei überprüfen sie z.B. Die Räder, den Motor und die Funktionsfähigkeit der Bremsanlagen. Anschließend nehmen sie das Transportgut oder das Gepäck der Fahrgäste an. Sie sorgen dafür, dass das Gewicht der Ladung gleichmäßig verteilt ist, und kontrollieren die mitzuführenden Papiere und die je nach Fracht erforderliche Beschilderung des Fahrzeugs.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Berufskraftfahrer/innen finden Beschäftigung in erster Linie

- in Transportunternehmen des Güterverkehrs, z.B. Speditionen
- in Transportunternehmen des Personenverkehrs, z.B. kommunale Verkehrsbetriebe, Reiseunternehmen

Arbeitsorte:

Berufskraftfahrer/innen arbeiten in erster Linie am Steuer eines Fahrzeugs, auf Aufliegern und Anhängern.

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- im Freien
- in Lagerhäusern und Fahrzeughallen
- in Werkstätten

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit einem Haupt- oder Realschulabschluss ein.



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Verantwortungsbewusstsein (z.B. Überprüfen der Betriebssicherheit oder Einhalten der Lenkzeiten)
- Umsicht und Konzentrationsfähigkeit (z.B. beim Erfassen und Berücksichtigen des Umfelds beim Rangieren oder Rückwärtsfahren)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. Beachten von Anzeigen und des Straßenverkehrs)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. Erkennen von und Reagieren auf Gefahrensituationen)
- Technisches Verständnis (z.B. Kontrolle der Betriebssicherheit von Antrieb, Fahrwerk, Untergestell, Bremsen)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. Berechnung des Kraftstoffverbrauchs)
- Technik (z.B. Ausführung einfacher Reparaturen)
- Physik (z.B. Verständnis der Fahrphysik von Automobilen)
- Deutsch (z.B. Umgang mit Transportpapieren und Kunden)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: 890,00 €
- 2. Ausbildungsjahr: 980,00 €
- 3. Ausbildungsjahr: 1.060,00 €

Dücker & Setzer GmbH
Amelie Dücker
Backeswiese 31
57223 Kreuztal
Tel.: 02732-55832-14
E-Mail: duecker@ds-sped.com